

Antizyklisch denken und handeln

Februar und ich bin einige Tage am Meer. Das Wetter herrlich frühlinghaft an der spanischen Küste. Wunderschöne Landschaften und schöne Küstendörfer wie z.B. Peñíscola berühren mein Herz. Vor allem gefallen mir die Stille und die wohltuende Ruhe. Menschenleere Sandstrände, das Rauschen der Brandung – viel Raum zum Sein und Nachdenken während ich so über den Sand und durch leere Altstädte schlendere oder wunderschöne Auf- und Untergänge der Sonne beobachte. Meine Kamera wird um einige pointierte Bilder reicher.

Unter meinen Füßen sind Strassen, auf welchen ich nie zuvor gegangen bin. Küstenstreifen, welche ich zum ersten Mal sehe. Das Neue fühlt sich gut an und gefällt mir! Und erst dieses Raumempfinden - kaum ein Tourist verirrt sich um diese Jahreszeit in diese Gegend und die spanischen Familien drängen sich nur sonntags ans Meer.

An einem dieser Tage laufe ich frühmorgens alleine am Strand, durchquere ein paar Strassen, steige hinauf zu einer alten Festung. Vielleicht kennen Sie diese Momente, in welchen sich Gedanken wie Offenbarungen in Ihrem Kopf einnisten. Dies ist einer dieser besagten Momente: „Antizyklisch denken und handeln“ – blitzt es durch die Windungen meines Hirns. Genau! Eben dies tue ich gerade jetzt! Die Worte brennen sich ein und fordern ein Weiterdenken. Ich spüre, dass dieser Satz mehr für mich ist, sogar sehr nahe an ein Lebensmotto stösst. Was wiederum sichtbar in meinem Tun ist: Ich stehe im Februar auf einer Burg am Meer in Spanien. Im Februar! Diese Handlungsweise zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben – beruflich wie privat. Vielleicht habe ich ja die Redewendung „**Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom**“, irgendwann fest verinnerlicht und sich unerkant durchgesetzt?!

Kontaktadresse: Coachingplus GmbH
Ifangstr. 10
CH 8302 Kloten

Tel. +41 (0) 44 865 37 73
www.coachingplus.ch

Wie auch immer, Fakt ist, dass ich mit dieser Haltung erfolgreich in meinem Leben unterwegs bin. Es anders zu machen, ist jedoch in keiner Weise immer einfach. Antizyklisch denken und handeln erfordert ein Training unserer Hirnzellen, ist eine Entscheidung, angereichert mit Kreativität und Mut. So oft habe ich meinen Kunden im Coaching schon geraten, nicht zu tun, was jeder tut. Wer es umsetzt, erlebt nicht selten den entscheidenden Unterschied.

Tipp: Achten Sie doch im Alltag auf Ihre Handlungen. Wo würde bei Ihnen ein „gegen den Strom schwimmen“ viel bewegen und gewünschte Erfolge einbringen?

Autor: Urs R. Bärtschi ist Gründer, Inhaber und Leiter der Coachingplus GmbH in Kloten/Schweiz. Er ist seit 20 Jahren als Coach und Berater tätig. Als Ausbildungsleiter unterrichtet er den 10-tägigen Studiengang für angewandtes Coaching, eine der meistbesuchten Coaching-Ausbildungen in der Schweiz.

Unsere Ausbildungen finden Sie hier:

10-tägiger Studiengang

<http://coachingplus.ch/termine/>

Diplomausbildung für angewandtes Coaching

<http://coachingplus.ch/termine-ausbildung-fachausweis/>